

2011-05-18

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 03.05.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Sitzungsort: Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29

Es fehlten:

Heenemann, Mario

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Göricke begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Er stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Göricke stellt den Antrag, die Tagesordnung um nachfolgende Punkte zu ergänzen:

So u.a. Beschluss über die Stationierung der Wanderausstellung 800 Jahre Anhalt in Mosigkau (verweist in diesem Zusammenhang auf die am 2.05.2011 stattgefundenene Zusammenkunft des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten mit den Ortsbürgermeistern, wo u.a. über den Stand der Vorbereitung 800 Jahre Anhalt informiert wurde) und über die beiden im nichtöffentlichen Teil zu fassenden Beschlüsse bezüglich Vermietung, Verpachtung und Verkauf kommunaler Flächen.

Die Ortschaftsräte stimmten den Erweiterungsantrag um die drei Punkte zu.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Frau Brinkmann, Wiljamstraße

Bei Veranstaltungen im Schloss wird oft nicht auf dem öffentlichen Parkplatz in der Knobelsdorffallee, sondern auf den Grünflächen in mittelbarer Nachbarschaft geparkt. Sie bittet, den Veranstalter darauf aufmerksam zu machen und ggf. Kontrollen bei Veranstaltungen durchzuführen.

Um Rückinformation **bis 30.05.2011** wird gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

3.2 Frau Joost

weist darauf hin, dass Herr O. Placke, Am Hanfgarten 44 sich einen Parkplatz vor seinem Grundstück reserviert, indem er Dachlatten zur Sperrung aufstellt.

Es wird um Kontrolle und **Rückinformation bis 30.05.2011** gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

3.3 Frau Dr. Kühlwetter. Mühlenstr. 52

Frau Joost informiert über eine Anfrage von Frau Dr. Kühlwetter bezüglich der Profilierung des unbefestigten Teilstücks der Mühlenstraße?

Wann erfolgt diese? Um **Rückinformation bis 30.05.2011** wird gebeten.

V: Amt 66 i.V.m. Stadtpflegebetrieb

Kontrolle

3.4 Herr Heisler, Orangeriestraße 34

informiert den OR, dass ihm die Einsichtnahme in die Unterlagen des Rechtsamtes bezüglich seines Schadenersatzanspruches nach Starkregenereignis von Sept. 2010 nicht gewährt wird mit der Aussage, dass Einsichtnahme nur gewährt wird, im Falle eines zu erwartenden Verfahrens.

Stellungnahmen des Fachamtes vom 13.01. und 17.03. liegen vor, Schreiben des KSA vom 23.03. und 01.04. – Postzugang am 23.04.2011 – dem Antrag auf Schadenersatzanspruch wird nicht stattgegeben.

Herr Göricke

Gegebenenfalls besteht hier die Möglichkeit, über das Informationszugangsgesetz in die Stellungnahme der Stadt Dessau-Roßlau Einsicht zu nehmen.

Aus Sicht des OR, hier verweist er auf die Aufzeichnungen des OR während des Starkregenereignisses, besteht ein mittelbarer Zusammenhang zwischen den Versäumnissen der Verwaltung bezüglich zweier Regenrückhaltebecken und den Schäden durch das Starkregenereignis. Dem TBA und der BFW liegen diese Protokolle vor.

Inwieweit die Einsichtnahme zu diesem Anliegen durch den OBM möglich ist, klärt er im Gespräch mit dem Rechtsamt, Herrn Weischede.

V: OBM

Kontrolle

Herr Heisler

in diesem Zusammenhang bittet er um Übersendung der Protokolle und Aktenvermerke zum Starkregenereignis vom September und November 2010. Die Protokolle wurden übermittelt.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1. Mitteilungen und Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Göricke informiert

4.1.1 über die Hochwasserausschusssitzung vom April 2011, an der leider Vertreter des UHV Taube/Landgraben nicht teilgenommen haben. Es wurde angeregt, die Grabenbegehungen zukünftig anders vorzunehmen. Im Vorfeld der Grabenschauen sollte eine Liste mit Art und Umfang der Leistungen, die vom UHV erledigt wurden bzw. noch im laufenden Jahr unter Angabe eines Termins erledigt werden, auszureichen. Der Arbeitsaufwand bei den Grabenschauen könnte damit effektiver gestaltet werden.

4.1.2 über die Beratung des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten mit den Ortsbürgermeistern am 02.05.2011
Am 29.04.2011 haben sich die Ortsbürgermeister getroffen, um im Vorfeld die Themen, die allgemein wichtig sind, zu beraten und eine Strategie festzulegen. Herr Rumpf, als Sprecher der OBM, trug dann die Fragen vor. So u.a. den Zugang aller Ortsbürgermeister zum Ratsinformationssystem, den Erhalt des Budgets der Ortsbürgermeister (46,0 T€), die Fortschreibung und Aktualisierung bzw. Neuerstellung von Dorferneuerungs- und Ortsentwicklungskonzeptionen.

4.2. Beschluss des Ortschaftsrates über den Antrag des Ortsbürgermeisters auf "Durchführung einer Einwohnerversammlung in Mosigkau" (§ 88 (4) S. 1 GO LSA)

Gemäß § 88 (4) S. 1 GO LSA bittet Herr Göricke um Beschluss des Ortschaftsrates, der OBM soll einen Antrag in den Stadtrat einbringen, dass durch den Oberbürgermeister eine bereits im Dezember 2009 von der Bevölkerung beantragte Einwohnerversammlung in der Ortslage Mosigkau i.V.m. § 27 (1) GO LSA zum Thema „Wo geht die Entwicklung in der Ortslage Mosigkau hin“ durchgeführt wird.

Frau Krüger

Auf Grund der Anfrage des Ortsbürgermeisters auf Durchführung einer Einwohnerversammlung von 29.11. 2010 ist für den 7.06.2011, 17.00 Uhr ist ein Gesprächstermin des OR Mosigkau mit dem Oberbürgermeister vereinbart worden.

Der OR Mosigkau beschließt, dass der Ortsbürgermeister einen Antrag an den Stadtrat auf Durchführung einer Einwohnerversammlung in der Ortslage Mosigkau gemäß § 88 (4) i.V.m. § 27 (1) GO LSA stellt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0 (einstimmig)

4.3. Mitteilungen und Informationen sowie Stellungnahmen der Verwaltung

4.3.1 e-mail an OBM bezüglich der Gewässerschau UHV Taube-Landgraben

Die Gewässerschau beginnt am 16. Mai 2011, 8.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Schloss Mosigkau.

Mit e-mail vom 13.04.2011 wurden die OR gebeten, Schwerpunkte bzw. Gewässerabschnitte festzulegen, die anzuschauen sind.

Anmerkung:

Die Schwerpunktliste wurde am 9.05.2011 dem TBA und dem Umweltamt per e-mail übergeben.

4.3.2 e-mail IG Prof. Macke mbH Dessau vom 6.04.2011 bezüglich der Durchführung von Vermessungsarbeiten an den Libbesdorfer Landgraben in Mosigkau

weitergeleitet an den OBM und das Büro der Ortsassistentin am 06.04.2011 Aushang im Schaukasten

Herr Säbel

verweist auf die mangel- und fehlerhafte Informationspolitik der Verwaltung. Zuerst wurde der OR informiert, dass die Vermessungsarbeiten abgeschlossen sind und dann, eine Woche später, folgt ein Schreiben, dass die Vermessungsarbeiten in 14 Tagen beginnen.

z.Ktn.: Amt 66-4

4.3.3 Übersicht Ehe- und Altersjubiläen im Mai 2011 in Mosigkau

wurde am 27.04.2011 an den OB sowie an das Büro der Ortsassistentin übermittelt

4.3.4 e-mail des TBA vom 28.04.2011

Bericht des LHW (GLD) zu Ursachen der Vernässungserscheinungen in LSA in den Jahren 2010/2011

Weiterleitung am 29.04.2011 an den OBM und den stellv. OBM ist erfolgt

4.3.5 Stellungnahmen der Ämter zu offenen Anliegen

zu TOP 3.1 vom 28.03.2011

BA Herr O. Friedrich, Mühlenstr. 12

Am 11.04.2011 fand dazu ein Ortstermin statt, an dem Herr F. teilnahm. Das Ergebnisprotokoll wurde Herrn F. und dem OR Mosigkau übergeben.

zu TOP 4.1 vom 28.03.2011

Vereinbarung eines Gesprächstermins bezüglich Diskussion des ausgereichten Entwurfs Gefahrenabwehrplan Mosigkau

Auf Grund von Krankheit muss der Gesprächstermin auf Juni 2010 geschoben werden (Aussage Amt 37, Herr Schneider).

Herr Schneider bietet dem OR an, bei Bedarf im Vorfeld zu einem Gespräch bereit zu sein.

Festlegung:

Der OR Mosigkau würde gern auf das Gesprächsangebot von Herrn Schneider zurückgreifen und bittet um Vereinbarung eines Termins an einem Dienstag, ab 17.15 Uhr. An der Beratung sollten aber auch Vertreter des TBA, Abt. Wasserbau mit teilnehmen.

Herr Schneider schlägt den 24.05.2011, 17.15 Uhr im Gebäude der BFW vor.

Teilnehmer: Amt 37, Amt 66-4, OR Mosigkau, Amt 12

Kontrolle

zu TOP 6.9 vom 28.02.2011

Herr Säbel – Ertüchtigung des Mosigkauer/Kochstedter Dorfgrabens

In Ergänzung der Stellungn. des TBA zum Sachstand wird folgendes angemerkt: Zur Nachweisführung der hydraulischen Engpässe in den Fließgewässern wurde die Studie für die Ortslage Mosigkau und Kochstedt in Auftrag gegeben, um daraus eine Komplexität zur Entwässerung der Ortslagen ableiten zu können.

Es wird deshalb um Verständnis gebeten, dass ohne Vorlage der Studie und dem Nachweis der hydraulischen Engpässe keine baulichen Veränderungen und Inselfösungen im Fließsystem unternommen werden, da nur von den abzuleitenden Ergebnissen eine fachtechnisch machbare Schlüsselfunktion im komplexen Grabensystem ermöglicht werden kann. Nach Vorlage und Auswertung der Studie wird sich das Fachamt mit dem OR in Verbindung setzen.

Herr Säbel

Das TBA hatte im Vorfeld bereits zugesagt, kurzfristig bauliche Änderungen im Stauraum und an den Durchlässen zu prüfen und zu realisieren. Diese Informationen wurden den Bürgern übermittelt. Der OR sieht sich hier wesentlich getäuscht.

z.Ktn.: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 6.8 vom 28.02.2011

Frau Dammann - Delle in der Fahrbahn der Bauernreihe 13

Um kurzfristige Prüfung des Schadens und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66

T: 30.05.2011

zu TOP 6.7 vom 28.02.2011

Herr Göricke – Instandsetzung der Fahrbahn in Höhe Bruchbreite/Kiebitzweg nach Rohrbruch

erledigt

zu TOP 6.6 vom 28.02.2011

Herr Säbel, Herr Göricke zu Verneinung des TBA zu Reparaturen in der Ortslage

Die Straßen Vor dem Rößling sowie der Teilbereich der Mühlenstraße wurde während der Bauphase des grundhaften Ausbaus der B 185 (Orangeriestraße) im Stadtteil Mosigkau als Umleitungsstrecke genutzt. Um hier die Staubbelästigung durch den Umlei-

tungsverkehr zu minimieren, wurden die unbefestigten Fahrbahnen in den o.g. Straßen im Zuge der o.g. Baumaßnahme in einem kurzen Zeitraum ohne Erneuerung des Oberbaus (Frostschuttschicht und Schottertragschicht) provisorisch mittels einer Tränkung im Spritzverfahren versiegelt. Da es sich hier um einen nicht regelgerechten Aufbau einer Straße handelt, sind nach kurzer Zeit bereits Ausplatzungen sowie Fehlstellen im Bereich der Tränkung festzustellen, so dass keine weiteren unbefestigten Straßenzüge mittels des o.g. Verfahrens überzogen werden.

Herr Göricke

Die Stellungnahme des TBA kann so nicht überzeugen. Dazu bedarf es z.B. einer Gegenüberstellung der Kosten z.B. für den m²-Preis für die Profilierung einer unbefestigten Fahrbahn und demgegenüber für den m²-Preis für die provisorische Versiegelung mittels Tränkung im Spritzverfahren, Aussagen über die Haltbarkeit etc.

Es wird hier um Untersetzung der Stellungnahme des TBA **bis zum 30.05.2011** gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 6.3 vom 28.02.2011

Herr Säbel – Info zu Reparaturmaßnahmen Prödelteich, Einlauf Naturbad und Reparatur Alten Mönch

Vom TBA wird für den **Alten Mönch** der 4.05.2011, 9.30 Uhr als VOT vorgeschlagen.

Teilnahme: Amt 12, ausführender Betrieb, Amt 66 und OR

Der Termin wurde bestätigt.

Herr Säbel

Die Baumaßnahme Einlauf Naturbad ist aus der Havariemaßnahme herausgenommen worden. Darüber wurde der OR erst auf Nachfrage informiert. Gleichzeitig hat der OR erst aus einer Vorlage für das Treffen mit dem Oberbürgermeister von der Verschiebung der Maßnahme durch das Fachamt in das Jahr 2017 und später erfahren. Es ist nicht nachvollziehbar, wie eine Maßnahme erst als Havarie und dann als nicht zeitnah notwendig eingeschätzt wird.

Frau Krüger

Die Reparatur des **Einlaufbauwerkes Mosigkauer Bad** ist auf der Prioritätenliste des Amtes 12 – Zuarbeit für die Prioritätenliste des Baudezernates – T: 06.05.2011 auf Platz 1 enthalten.

Herr Göricke

Das TBA hatte informiert, dass im Frühjahr nach Sinken des Wasserstandes nunmehr **das Siel des Prödelteiches** repariert wird. In der vorigen Woche wurde der OR informiert, dass mit der Reparatur auf Grund naturschutzrechtlichen Auflagen frühestens Ende August 2011 begonnen werden kann.

(siehe Anlage 1 – Presseartikel vom 14.05.2011)

Herr Lütze jun.

informiert, dass der sofortige Zugriff der Berufsfeuerwehr für das Verbaumaterial Siel Prödelteich gegeben ist und dass nach der Trocknung des Verbaumaterials die Einlagerung in Mosigkau erfolgen soll.

zu TOP 6.2 vom 28.02.2011

Kontrollen des SOD in der J.-von-Liebig-Straße

Wie bereits zum Protokoll vom 27.09.2010 mitgeteilt, kontrollieren die Mitarbeiter des SOD im Rahmen der Leistungsfähigkeit regelmäßig das Halteverbot auf dem Seitenstreifen.

Frau Dammann

bittet nochmals zu prüfen, ob nicht zum Schutz der Grünfläche Grenzsteine abgelegt oder Poller aufgestellt werden können.

Um Rückinformation **bis 30.05.2011** wird gebeten.

V: Amt 66 i.V.m. Amt 65

Kontrolle

zu TOP 6.1 vom 28.02.2011

Parken auf dem Grünstreifen der Praxis von Frau Dr. Huß

Der SOD wurde bereits Anfang Februar durch den FB Grünplanung gebeten, die Parksituation an der Arztpraxis zu überprüfen. Daraufhin erfolgte gemeinsam mit der Polizeibehörde und den Fachämtern (BauOA und TBA) eine Überprüfung der Verkehrsorganisation im gesamten Umfeld (auch Am Hanfgarten). Zwischenzeitlich wurden die Verkehrsteilnehmer durch Handzettel und einen entsprechenden Aushang in der Arztpraxis dazu angehalten, andere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung zu nutzen und das ordnungswidrige Parken zu unterlassen. Nach einer Umgewöhnungsphase erfolgen nun regelmäßige Kontrollen zu den Sprechzeiten der Arztpraxis durch die Mitarbeiter des SOD.

wurde zur Kenntnis genommen

zu TOP 4.1.4 vom 28.02.2011

Vermessungstechnische Leistungen der Gräben in Kochstedt und Mosigkau

siehe Ifo zu Pkt. 4.3.2

zu TOP 4.1.2 und TOP 3.5 vom 28.02.2011

Ausreichung des Protokolls vom 27.01.2011 an die teiln. Bürger

erfolgte – Änderungswünsche sind im Amt 12 zum Protokoll nicht eingegangen

zu TOP 3.8 vom 28.02.2011

Parken auf der Grünfläche im Einmündungsbereich Wiljamstraße/Orangeriestraße

Durch die Mitarbeiter der AG Verkehrsorganisation wurde der Sachverhalt erörtert und vor Ort geprüft. Nach Überprüfung bleibt festzustellen, dass der Verkehrsteilnehmer, der aus der Wiljamstraße auf die Orangeriestraße fährt, aus einem verkehrsberuhigten Bereich ausfährt und somit eine besondere Sorgfaltspflicht hat. Notfalls hat er sich herauszutasten. Die Bundesstraße und die Nebenanlagen dienen entsprechend der festgeschriebenen Nutzungsart dem Straßenverkehr. Die abgestellten Fahrzeuge parken nicht im so genannten 5 m – Bereich.

zu TOP 3.7 vom 28.02.2011

Gewährleistung der Entwässerung in der Ph.-Müller-Straße

Der verlängerte Wallburggraben hinter dem Team-Haus wird noch in 2011 gekrautet.

Kontrolle

zu TOP 3.3 vom 28.02.2011

Instandsetzung der Fahrbahnen

Der Beginn und der Umfang der Profilierungsarbeiten ist anzuzeigen

Kontrolle

zu TOP 3.1 vom 29.11.2010

Herr Hergert – Amtshilfeersuchen zu Erschütterungsmissionen

Stellungnahme LA für Umweltschutz liegt noch nicht vor.

Um Information zum Sachstand **bis 30.05.2011** wird gebeten.

V: Amt 83

Kontrolle

zu TOP 4.4.1 vom 28.03.2011

Herr Göricke – bituminöse Anspritzung Mühlenstraße

Die Gefahrenstellen in der Mühlenstraße im Bereich der Natursteinpflasterdecke wurden im Rahmen des Unterhalts beseitigt. Die vorhandenen Unebenheiten in der unbefestigten Fahrbahn der Mühlenstraße werden mittels Profilierung beseitigt.

Gemäß der Auflage des Förderprogramms Schlagloch werden nur Straßen mit stark beschädigten bituminösen Fahrbahnbelägen großflächig instandgesetzt. Bei dieser Maßnahme wird die stark beschädigte Asphaltdeckschicht abgefräst und durch den Einbau einer Deckschicht mittels Fertiger erneuert. Die aus dem Schlaglochprogramm bereitgestellten finanziellen Mittel werden gemäß der Rangigkeit im Bereich der Bundesstraßen im Stadtgebiet eingesetzt.

4.4. Anfragen der Ortschaftsräte

4.4.1 Herr Göricke

Im Fußwegbereich der Knobelsdorffallee Mitte BBS II vor dem Parkplatz in Richtung Orangeriestraße leitet ein Gulli in den Graben ab, der Plattenbelag fällt hier zusammen. Es besteht hier Unfallgefahr. Es wird um kurzfristige Prüfung und Behebung des Schadens gebeten. Als Termin haben wir **den 30.05.2011** vorgemerkt.

V: Amt 66

Kontrolle

4.4.2 Herr Göricke

erfolgt die Reparatur der bisher noch nicht ausgebauten Teilstücke der B 185 aus dem Schlaglochprogramm?

Um kurzfristige **Rückinformation bis zum 30.05.2011** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

4.4.3 Herr Säbel

In der Beratung mit dem Oberbürgermeister am 2.05.2011 wurde informiert, dass im Rahmen der Veranstaltung 800 Jahre Anhalt auch eine Wanderausstellung initiiert wird und dass Ortschaften, die diese Wanderausstellung in ihren Ortschaften ausstellen wollen, sich mit einem entsprechenden Antrag an das Büro 800 Jahre Anhalt wenden können. Die Wanderausstellung soll vom jeweiligen Veranstalter ergänzt werden.

Am 8.02.2012 wird die Eröffnung „Anhalt 800 „ stattfinden.

Die Vereine sind aufgefordert, sich mit Beiträgen u.a. auch am Festumzug zu beteiligen. Weitere Informationen sind unter [www.anhalt 800](http://www.anhalt800.de) nachzulesen.

Festlegung

Vorbehaltlich der Zustimmung und Unterstützung der ortsansässigen Vereine soll versucht werden, die Wanderausstellung in Mosigkau zu etablieren. Als Standort böte sich die Orangerie an.

Sobald die Vereine zugestimmt haben, wird der Antrag auf Etablierung der Wanderausstellung in Mosigkau vom OR gestellt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

z.Ktn.: AG 800 Jahre Anhalt

5. Antrag des Vereins zur Förderung der Dorfentwicklung auf Unterstützung zum Kinderfest am 01.06.2011

Herr Göricke

Der Verein zur Förderung der Dorfentwicklung hat sich schriftlich an den OR gewandt und um Unterstützung gebeten. So sollen u.a. der OR und der Verein als Veranstalter auftreten.

Veranstalter des Kinderfestes am 01.06.2011 sind der OR und der Verein zur Förderung der Dorfentwicklung.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2011

Herr Göricke

bittet um Ergänzung des TOP 4.2 – Persönliche Erklärung des Ortsbürgermeisters bezüglich der Ablehnung zur Mitarbeit in der Wasserwehr.

Das Protokoll vom 28.03.2011 wird mit der Ergänzung des TOP 4.2 verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

9. Schließung der Sitzung

Herr Göricke stellt Öffentlichkeit her und informiert über anstehende Termine.

04.05.2011; 9.30 Uhr

Vororttermin Alter Mönch

14.05.2011

Flohmarkt

15.05.2011

Frühjahrsspaziergang mit dem HV Mosigkau e.V.

16.05.2011, 8.00 Uhr	Grabenschau mit UHV Taube/Landgraben
21.05.2011, 14.00 Uhr	Montainebikerennen (Sportplatz)
24.05.2011, 17.15 Uhr	Gesprächstermin Entwurf Gefahrenabwehrplan Mosigkau (Teilnehmer: Amt 37, 66-4, OR Mosigkau, Amt 12) – Gebäude BFW (?)
30.05.2011, 18.00 Uhr	OR-Sitzung

Dessau-Roßlau, 18.05.11

Hagen Göricke
Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schritfführer